

LEOPOLD MOZART AN JOHANN JAKOB LOTTER IN AUGSBURG  
SALZBURG, 26. JANUAR 1756

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 20]

Salzb: den 26<sup>ten</sup> *Januarii*  
1756.

*Monsieur mon tres cher amy!*

Ich schreibe in Eyll, denn theils die *opern* beÿ Hofe, theils die *Scolaren* Theil andere  
5 Umstände hindern mich. die meinige wird bald ihre Reise antretten. und heut hab ich  
die Zeichnungen anfangen lassen, nun ist mein Kopf fertig. Hier kommt der (H) bo-  
gen zurük. Es ist in den Exemplan *p: 63* etwas beÿgesetzt worden.

Sie lassen sich leicht irre machen. ich schrieb letztlich wegen Vernehmlich. nun ha-  
ben sie auch nämlich in nehmlich abgeändert. das erste kommt vom vernehmen,  
10 verstehen begreifen: folglich heist es vernehmlich. das zweÿte kommt vom namen,  
das ist namentlich, benantlich: folglich nämlich.

Wenn der (G) bogen noch nicht ganz abgedrucket ist, so können sie *p: 51* unten in  
der ersten Zeile des letzten Absatzes anstatt zweene Buchstaben, zween Buchstaben  
setzen, folglich beÿm zweene das letzte (e) weglassen. denn es ist der *Articulus* die  
15 darbey folglich muß es zween heissen.

Nun will ich gern sehen wie sie mit ihrem Versprechen werden auslangen! bis auf  
künftigen Markt versprochen sie mir fertig zu seÿn. Und itzt hab ich erst den 8<sup>ten</sup>  
bogen gesehen. itzt hab ich nicht Zeit das mehrere zu schreiben. dieß ist nur eine klei-  
ne Erinnerung. Nur bitte ich um alles itzt nimmer auszusetzen, denn sonst sind sie  
20 mein gröster schaden. Daß sie sich übel befunden ist mir herzlich leyd, und ich hof-  
fe, wenn dero frau liebste aus dem Kindbette zurük seÿn wird, dann wird auch der  
Anstoss von hitzen nachlassen. Ich werde die liebe Frau Lotterin, der ich mich schön-  
stens empfehle, schriftlich darum bitten, die Cur so lange zu verschieben, biß sie mit  
setzung meines Buches fleisiger sind. Nun danke ich vor die *Billets*, und benachrichte,  
25 das zwar die Exemplar deropera büchl bekommen habe, iedoch noch nicht sagen  
kan, ob ich sie alle verkauffen werde: denn ich weis noch nicht was alles gespielet  
wird. itzt etwas anders. Ich bekam letztlich einen brief, der mir paare 6 x kostete. und  
dieser entdeckte mir einen Herzensfreund, denn ich wirklich nie gekannt und noch  
nicht könne. sehen sie wasfür mühe sich die Leute geben? wie sie die schrifte ändern,  
30 und die Buchstaben verziehen um unkänntlich zu seÿn? sehen sie was ich für gute  
freunde habe?

Mein erster Gedanken fiel auf h: Capellstr Schmid, und auf h: Seifert und zwar auf den  
letzten unendlich mehr als auf den ersten: denn euer h: Seifert hat seine inbrünstige  
Herzensfreundschaft gar zu sehr merken lassen. Nun wünschete mir nichts mehr[es]  
35 als denjenigen *legaliter* und richtig zu wissen; um meinen gedanken ausführen zu  
können, welcher gewiss mit aller *raison* soll ausgeführet werden. Zweÿ weege sind,  
die mir beÿfallen, auf die Sache zu kommen. Es müste nämlich eine *indifferente* Per-  
son mit einem solchen *Suspecten* von meiner *Composition* sprechen, und nur einflis-

sen lassen, daß dergleichen lustige Stücke zwar gut sind, doch würde es besser seyn,  
 40 wenn ich sie nicht machete. die Antwort des schuldigen würde unfehlbar nach den in  
 dem Briefe stehenden *terminis* fallen. Oder man könnte sich herauslassen, man wollte  
 von Seiten des *Collegii Musici* wieder auf etwas dergleichen lustiges denken. Vielleicht  
 wird der schuldige einen Propheten aldann abgeben wollen, und wird glauben sein  
 45 brief werde verursachen, daß ich nichts mehr dergleichen mache. gehen sie nach ih-  
 rem verschlagenen Kopfe, gelind an die Sache, und denken sie das nicht iedem zu  
 trauen ist. wenn mir dieser Herzensfreund entdeckt würde, so würde man sehen,  
 daß ich ihm mit aller Höflichkeit begegnen würde. Diesen Brief aber halten sie wohl  
 auf, dann solche freundschaftsbriefe muss ich wieder zurück. *addio* ich bin

50 *P: S: wenn ich zu wenig vom h: Gignoux ge=* dero Ergebster  
 fordert habe, so geschahe es um fernerer Kund= Leopold Mozart manu propria  
 schaft halben. und sie können mich ja? h: *Zinner*  
 wird mir etwa einen *Max d'or* vor die 4 *Con=*  
*certe* bezahlen. Ich erwarte ieder Posttage ein Neuen Bogen.

55